

jobnews

die Zeitung der Lehrlingsinitiative IBI Weiz



- + Lehrlinge im Gespräch „Die besten Momente ...“
- + Auf dem Weg zum Traumberuf
- + Interview mit Europameisterin Lisa Jansich
- + Alle jobday-Teilnehmer 2017 im Fahrplan-Überblick
- + Gewinne ein Fahrrad (gesponsert von SPORT 2000 & Lieb Markt)

Eltern-Infoabend: Mi., 4.10.2017, ab 19.00 Uhr

IBI WEIZ

jobday 17

am Do., 5.10.2017
im Kunsthaus in Weiz
+ jobday Gewinnspiel

Vorwort und Inhaltsverzeichnis



jobday17 - Das Event für Lehrberufe

Als Bürgermeister und Mitbegründer der Lehrlingsinitiative IBI Weiz möchte ich euch sehr herzlich zur größten oststeirischen Informationsmesse für Lehrberufe in Weiz begrüßen. Auch in diesem Jahr werden euch im Weizer Kunsthaus über 40 Betriebe und

Beratungsstellen über die verschiedensten Lehrberufe informieren. So eine geballte Ladung an Information aus erster Hand gibt es sonst nirgends!

Mit zusätzlichem Infoabend für Eltern und Firmen

Bereits am Mi., 4.10.2017 um 19.00 Uhr bieten wir für Eltern einen speziellen Infoabend an. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Tipps und Anregungen zu liefern, wie Eltern die berufliche Orientierung ihrer Kinder optimal unterstützen können. Nach einem kurzen Einstiegsreferat von Mag. Andreas Schlemmer (Leiter der Wirtschaftskammer Weiz und Mitglied von IBI Weiz) werden vor allem die individuellen Beratungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen. Viele der Betriebe, die beim jobday vertreten sind, werden auch beim Eltern-Infoabend anwesend sein. Ebenfalls am Mi., 4.10. gibt es ab 17.30 Uhr diesmal auch wieder einen eigenen Firmen-Infoabend, mit Infos für die Weiterbildung und Begleitung von Lehrlingen.

Danke für die Mithilfe und Unterstützung

Der jobday, der nunmehr bereits zum zehnten Mal in Weiz über die Bühne geht, ist nur deshalb möglich, weil viele mithelfen und einen wichtigen Beitrag leisten. Im Namen des ganzen IBI-Teams möchte ich mich an dieser Stelle bei allen für Ihre Unterstützung bedanken: bei den regionalen Betrieben, den Beratungsstellen, den Berufsschulen sowie bei den Fördergebern (bei LEADER, dem Land

Steiermark, dem Arbeitsmarktservice Steiermark) und den Sponsoren (Steiermärkische Sparkasse bzw. Industrie Steiermark). Ganz besonders aber auch bei den DirektorInnen und LehrerkollegInnen aus vielen Schulen der Oststeiermark, die jedes Jahr mit ihren Schülerinnen und Schülern diese Veranstaltung besuchen und den jobday zu diesem großen Event machen.

Erwin Eggenreich MA MAS
Bürgermeister der Stadt Weiz

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Herzlich Willkommen beim jobday 2017
Seite 4	Die IBI Geschichte
Seite 4	Lydia Kalcher / jobday 4 kids
Seite 6	Polys des Bezirks im Überblick
Seite 7	Technik? I kann's!
Seite 8	Valentin will hoch hinaus
Seite 9	Aus dem richtigen Holz geschnitzt
Seite 10	ÖGJ: Weg mit den Internatkosten!
Seite 10	Firmen- & Eltern-Infoabend
Seite 14	Wie man seinen Traumberuf (nicht) findet
Seite 15	Mit Herz, Hirn und Handwerk
Seite 15	Die Lehre in konkreten Zahlen
Seite 16	Aktuelle Lehrstellen in Weiz & Gleisdorf
Seite 17	Besondere Momente
Seite 20	Fahrplan jobday 17

Talent Spaß



Herausgeber & Medieninhaber: Verein IBI Weiz – Informations- und Beratungsinitiative für die duale Lehrausbildung in der Region Weiz (ZVR 75 66 65 496) Home: www.ibi-weiz.at

Redaktion und Kontakt: Gerhard Ziegler (Projektleitung) | Dr. Karl Renner Gasse 2 | 8160 Weiz | Tel. 0664 10 400 29 | Mail: office@gerhard-ziegler.at

Layout und Design: wurzinger design | Dr. Karl Renner Gasse 4 | 8160 Weiz | www.wurzinger-design.at

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer | Barbara Klampfer-Straße 347 | 8181 St. Ruprecht an der Raab | www.klampfer-druck.at (Gedruckt auf Umweltschutzpapier)

Anmerkung: Bei den Beiträgen im jobnews werden zumeist Formulierungen für Mädchen und Burschen verwendet. Aber auch in jenen Beiträgen, in denen nicht explizit beide Geschlechter erwähnt werden, sind selbstverständlich immer Mädchen und Burschen gleichermaßen gemeint.

Herzlich Willkommen beim jobday 2017

Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitung ist es nun wieder soweit – it's jobday-time! Zahlreiche Beratungsstellen, Betriebe und Berufsschulen sind wieder mit dabei, haben einen Infostand vorbereitet, haben Materialien aufgelegt und stehen euch für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Über 40 TeilnehmerInnen – soviel wie überhaupt noch nie – sind beim jobday heuer mit dabei und über rund 80 Lehrberufe kann man sich hier informieren. Vom technischen über den elektronischen Bereich, von Metall, Bau, Holz, bis hin zum Gastronomie- und Styling-Bereich – es ist wirklich ein extrem umfangreiches Angebot, das beim nunmehr 10. jobday auf euch wartet!



Alle TeilnehmerInnen sind auch in diesem Magazin auf den letzten Seiten, im „Fahrplan – jobday 17“, aufgelistet. Und da gibt es auch verschiedene Fragestellungen, die euch helfen können, alles Wissenswerte und auch Neues zu erfahren. Außerdem ist es eine gute Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Man kann sich Notizen machen, die man dann später noch mit anderen vergleicht oder in der Schule nachbespricht. Und wer noch gar nicht so recht weiß, wohin es beruflich mal gehen soll, für den gibt es den Talente-

check von AMS und BIZ. So ein Test kann durchaus Ideen und neue Anregungen liefern. Tests, Infos und Beratungen gibt es aber auch bei einigen anderen Ständen noch – einfach anschauen, ausprobieren, fragen.

Das ist überhaupt der wichtigste Tipp für diesen jobday: nützt die Gelegenheit! So ein geballtes Angebot, so umfangreiche Infos gibt's nur einmal im Jahr. Der jobday ist oststeiermarkweit die größte Infoveranstaltung für Lehrberufe überhaupt! Da kann man mit den Ausbildungsverantwortlichen persönlich sprechen, oft auch mit Lehrlingen, man kann ganz gezielt auf seine Wunschfirma zugehen, sich Infos und Tipps für das Schnuppern und die spätere Bewerbung um eine Lehrstelle einholen. Man kann sich ganz bewusst auch um Alternativen umschauen: was gäbe es sonst noch, wo kann man z.B. als Mädchen in einem eher von Burschen dominierten Beruf drankommen – oder auch umgekehrt.

Also viel Spaß beim Durchschauen der jobnews und beim Besuch des jobday 2017 wünscht euch das Team von IBI Weiz.



Die IBI Geschichte

Für Erwin Eggenreich - damals Lehrer bzw. später auch Direktor der PTS Weiz und zugleich auch Jugendreferent der Stadt Weiz - war die Lehre immer ein sehr wichtiges, zentrales Thema. Gemeinsam mit Wirtschaftskammer und Bezirksschulrat gab es am 8.11.2006 unter dem Titel „Die Lehre. Mit Sicherheit eine Zukunft“ auch eine erste Infoveranstaltung zu diesem Thema. Diese Veranstaltung war der inoffizielle Auftakt für die Lehrlingsinitiative, sozusagen die Geburtsstunde von IBI Weiz.

Als Partner haben sich in weiterer Folge Vertreter der Stadt Weiz, der Wirtschaftskammer, des Arbeitsmarktservice, des Gewerkschaftsbundes, der Arbeiterkammer und der Polytechnische Schule Weiz zusammengefunden. Als überparteiliches Gremium hat man sich zum Ziel gesetzt, die Lehre stärker als bisher in den Mittelpunkt zu rücken und diese zu bewerben.

Am 1.2.2017 gab es die erste Besprechung und recht bald hat man sich auf IBI als Kurzbezeichnung für diese Lehrlingsinitiative geeinigt (IBI steht als Abkürzung für: Informations- und Beratungsinitiative für die duale Lehrlingsausbildung in der Region Weiz). Nach entsprechender Vorbereitung folgte am 29.11.2007 unter dem Titel „Lehrlinge sichern unsere Zukunft – Über Chancen und Perspektiven für unsere Region“ die offizielle Auftaktveranstaltung von IBI Weiz in der Wirtschaftskammer Weiz.

2017 feiert IBI Weiz sein 10-jähriges Bestehen

In diesen ersten zehn Jahren gab es viele Besprechungen, Vorträge, Veranstaltungen und aus der anfänglich losen Interessensgemeinschaft wurde ein eigener IBI-Verein. Neben dem jobday, als jährliches Highlight, haben sich weitere IBI-Veranstaltungen etabliert, wie z.B. „job spezial“ im Feber oder „jobday 4 kids“ an der Volksschule Weiz. Auf eine mehrjährige Zusammenarbeit kann man auch bei der „AG Schule und Wirtschaft“ zurückblicken und das „jobnews“ ist mit der vorliegenden Nr. 8 auch schon ein fixer Bestandteil der IBI Aktivitäten geworden.

Am 11.5.2017 wurde bereits mit FACH : KRAFT, einer steiermarkweiten Fachtagung zum Thema Lehrlingsausbildung, das runde Jubiläum gefeiert. Im Garten der Generationen gab es auf Einladung von IBI Weiz Referate, Infostände und einen interessanten Erfahrungsaustausch.

IBI blickt auf spannende Jahre zurück und wird sich auch die nächsten Jahre mit voller Kraft für die Lehre in unserer Region engagieren.

Dank gebührt an dieser Stelle all unseren Partnern und ganz besonders allen Ausbildungsbetrieben und ihren Lehrlingen. Sie haben dazu beigetragen, die Region zu einem der besten Wirtschaftsstandorte in der ganzen Steiermark zu machen und bieten jungen Menschen eine gute Ausbildung und einen sicheren Arbeitsplatz.

Die Lehre. Mit Sicherheit eine Zukunft. ■

jobday 4 kids



Waren von den Angeboten beim jobday 4 kids begeistert (v.l.): VDir. Lydia Kalcher, LR Ursula Lackner und Bildungsinspektorin Juliane Müller.

Geht es um die berufliche Orientierung unserer Kinder, spielen viele Faktoren eine Rolle. Aber einer der wichtigsten Aspekte ist, stärker denn je auf die Fähigkeiten und Stärken der Kinder zu achten. Genau hinzuschauen, was das Kind besonders gerne, mit Freude und Begeisterung macht – auf diesen speziellen Eigenschaften (und die sind von Kind zu Kind verschieden, oft sogar bei Geschwistern ...) gilt es aufzubauen. Wenn wir – wovon ich ausgehe – alle das Beste für unsere Kinder wollen, sollten wir also auf ihre Neigungen, Stärken, Fähigkeiten achten und weniger auf allgemeine Trends. Ermutigen wir Kinder, ihren ganz persönlichen Weg zu gehen und helfen wir ihnen dabei bestmöglich. Das wäre doch das Beste ...“

Lydia Kalcher, BED., MA als Direktorin der Volksschule Weiz veranstaltet sie gemeinsam mit IBI Weiz jedes Jahr den jobday 4 kids.

IBI WEIZ

jobday 4 kids

Der jobday 4 kids fand 2017 bereits zum dritten Mal statt. Bei dieser Veranstaltung werden Kindern in spielerischer Form Tätigkeiten, Werkstoffe und Berufe vorgestellt. Sie werden eingeladen, etwas kennenzulernen, auszuprobieren, etwas anzufassen. Das soll mithelfen, ihre persönlichen Interessen und Neigungen noch besser kennen zu lernen oder auch Neues zu entdecken.

IBI und die Volksschule Weiz bedanken sich bei den teilnehmenden Firmen: Ausbildungszentrum Weiz (Siemens/Andritz/Elin Motoren), Lieb Bau Weiz, Pichlerwerke Weiz, Weitzer Parkett, Koblischek by Katrin und Feinkost Bleykolm. ■



Wie fühlt sich Metall an, was kann man aus Holz machen, wie schneidet man Glas und wie funktioniert das eigentlich mit dem Strom – für die dritten Klassen der Volksschule Weiz gab es wieder viele spannende Stationen beim jobday 4 kids.

St

STARK MIT LEHRE

MAURER/IN
ZIMMERER/IN
BÜROKAUFFRAU/MANN
SCHALUNGSBAUER/IN
FERTIGHAUSBAUER/IN

Strobl Bau – Holzbau GmbH
Bundesstraße 85, 8160 Weiz
T. 03172/27 55 -0
office@strobl.at

www.strobl.at

STROBL
BAU | HOLZBAU

PTS Birkfeld: Wir sorgen für eine optimale Lehr-Vorbereitung

Der Mangel an gut ausgebildeten Facharbeiterinnen & Facharbeitern ist in vielen Branchen bereits Realität. Gerade in unserem ländlichen Raum sind Lehrlinge, Gesellen und Meister für unsere Betriebe lebensnotwendig. Dabei liegen die Vorteile dieser Berufskarriere auf der Hand: Beste Ausbildung in Theorie und Praxis, hohe Wertschätzung in der Wirtschaft und Geld, das man vom ersten Monat an verdient. Unsere Polytechnische Schule Birkfeld bereitet die Schülerinnen und Schüler optimal auf den Lehrberuf vor. Bei uns werden die Schülerinnen und Schüler vom ersten Tag an als Auszubildende behandelt. Damit geben wir, wie nahezu keine andere Schulform, das Rüstzeug mit, das die Wirtschaft braucht. 🟩



PTS Pischelsdorf: Die Berufsvorbereitungsschule – Das Talentzentrum

Die PTS Pischelsdorf ist heuer wieder Kooperationspartner des Lehrlingszentrums Weiz (Andritz Hydro, Siemens) und erfährt in Modulform die Grundtechniken in Metall & Elektro von und mit erfahrenen und ausgebildeten Trainern. Die Kontakte zur Bauwirtschaft werden mit der Bauinnung und den dazu gehörenden Trainingswerkstätten in Fürstenfeld abgedeckt. Auch die Büro/Handel und Dienstleistungsbereiche werden erfolgreich angeboten. Schule und Wirtschaft wird als Symbiose gelebt. Die PTS Pischelsdorf bietet drei Ausbildungsschienen: das Jobcollege (10. Schuljahr), Poly Classic und die Module für Lehre mit Matura.

Infos auf der Homepage: www.pts-pischelsdorf.at 🟩



PTS Gleisdorf: Erfolgreiche Schülerinnen & Schüler

Im Projekt „Wirbelschicht“ arbeitet die PTS Gleisdorf mit der Montanuniversität Leoben zusammen. Seitens des **Bundesministeriums für Bildung** wurde die PTS Gleisdorf mit dem **Projektpreis für Polytechnische Schulen 2017** in der Höhe von € 500,- ausgezeichnet. Mit demselben Projekt wurde die PTS Gleisdorf auch beim **Teacher's Award der Industriellenvereinigung** unter den ersten drei Plätzen nominiert.

Mit Hilfe der **Onlineplattform PLAYMIT** (Quiz- und Lernportal für bessere Berufsvorbereitung und zum innovativen Training für Aufnahmetests) können Urkunden im grundlegenden und erweiterten Bereich erarbeitet werden. Aufgrund der großen Anzahl der eingereichten Urkunden, wurde die PTS Gleisdorf von PLAYMIT mit einem **Award** und € 200,- für den zweiten Platz geehrt. 🟩



PTS Weiz: Die vier Punkte stehen bei uns im Mittelpunkt:

- Intensive Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung, die Lehre und das Berufsleben.
- Stärkung deiner fachlichen, emotionalen und sozialen Kompetenzen.
- Enge praktische Zusammenarbeit mit den Betrieben im Weizer Raum und größte Chance auf eine Lehrstelle.
- Lebendige Schulungen fürs Leben, mit Erste Hilfe Kursen, Mopedkurs, IT – Ausbildung und Spaß. 🟩



Das Projekt „I kann's! Steiermark“ stellt Lehrlingmädchen und junge Technikerinnen in den Mittelpunkt!

Nach wie vor sind weibliche Lehrlinge in Berufen der Elektro-, Holz- oder Tischlereitechnik die Minderheit. Das soll sich in den Unternehmen **Josef Göbel**, **PICHLERwerke** und **Weitzer Parkett** ändern. Ziel ist es, mehr Mädchen für technische Berufe zu begeistern. Dafür haben sich die drei Betriebe **MAFALDA** aus Graz und den Verein **Amazona** aus Bregenz als Expertinnen für Mädchenarbeit ins Boot geholt. Mit Führungskräften, Lehrlingsverantwortlichen, Lehrlingmädchen und jungen Technikerinnen werden seit Jahresbeginn vielfältige Schritte entwickelt, wie Mädchen für den Einstieg in einen technischen Lehrberuf begeistert und im Berufsalltag bestmöglich begleitet werden können.

Die Kommunikation mit Jugendlichen und Eltern über Website, Facebook oder Infobroschüren wird dabei genauso unter die Lupe genommen, wie die Arbeitsbedingungen in den Werkstätten, die Unterstützung während der Lehrjahre und in der Berufsschule sowie Karrieremöglichkeiten für Technikerinnen. Meinungen und Sichtweisen der jungen Mitarbeiterinnen in den Unternehmen fließen in die Konzepte zur Lehrlingsauswahl und -ausbildung ein.

Interessiert an einer Lehrausbildung? Gleich mit einem der „I kann's! Steiermark“ Betrieben Kontakt aufnehmen:

- Inge Reisinger,
Josef Göbel: i.reisinger@joesefgoebel.at
- Alois Rosenberger,
PICHLERwerke: aloi.rosenberger@pichlerwerke.at
- Bianca Scheibl,
Weitzer Parkett: bianca.scheibl@weitzer-parkett.com

„I kann's! Steiermark“ wird aus Mitteln des Förderprogramms *lehre.fördern* durch die Bundesministerien für Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft sowie Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz unterstützt. 🟩



jobnews: War schon immer klar, was du beruflich mal machen möchtest?

Valentin: Ich war in der Hauptschule noch etwas hin- und hergerissen: entweder wollte ich im landwirtschaftlichen Bereich was machen oder am Bau bzw. am Dach arbeiten – das hat mich auch schon immer gereizt und da hab ich auch einige Schnuppertage gemacht.

jobnews: Letztlich galt es eine Entscheidung zu treffen – entweder oder ...

Valentin: Ich hab mich für die landwirtschaftliche Schule entschieden, hab eine dreijährige Schule in Graz besucht, mit Auslandspraktikum und hab auch Erfahrungen in einem ersten Arbeitsjahr gesammelt.

jobnews: Aber nun sitzen wir hier bei der Firma Sajowitz - bist also doch am Dach gelandet?

Valentin: Ja, ich hab mich dann doch für die andere Schiene entschieden und hab eine Dachdecker/Spengler-Lehre begonnen.

„Die Witterungsverhältnisse und die zum Teil auch schwere Arbeit stellen schon eine Herausforderung dar – aber die positiven Aspekte überwiegen ganz eindeutig ... wenn man eine tolle Arbeit macht, mit der die Kunden und auch wir selbst mit uns zufrieden sind, dann ist das einfach ein tolles Gefühl.“

Valentin Matzer (21) Lehrling im 4. Lehrjahr bei der Firma Sajowitz in Weiz

jobnews: Eine Berufswahl mit Umwegen?

Valentin: Nein, ich hab das gar nicht als Umweg erlebt, sondern eher als wichtige Erfahrung. Außerdem hat der etwas spätere Start in die Lehre, mit 17, 18 Jahren auch viele Vorteile: man hat schon bald mal den Führerschein, kann eigenständiger arbeiten, es wird einem mehr zugetraut...

jobnews: Nun bist du aber nicht nur am Dach sondern auch bei den „StyrianSkills“ ganz oben gelandet. Du bist ehrgeizig?

Valentin: Das mit diesen Berufswettbewerben ist nicht das Allerwichtigste – aber es macht schon auch Spaß. Wir matchen uns da intern auch immer wieder (es gibt ja noch

einige andere, die da schon gewonnen haben oder drauf und dran sind) und die Firma Sajowitz unterstützt uns da auch sehr dabei, z.B. mit internen Schulungen. Ich möchte auf jeden Fall auch bei den „AustrianSkills“ dabei sein.

jobnews: ... die gewinnen und dann bei den „EuroSkills“ antreten?

Valentin: Möglicherweise. Auf jeden Fall will ich nach der Lehre auch noch die Meisterprüfung machen.

jobnews: Also doch sehr ehrgeizig?

Valentin: Ich denk mir wann sonst, wenn nicht jetzt, ist es Zeit Gas zu geben? Und außerdem bin ich davon überzeugt, dass es kein entweder-oder gibt, sondern ein sowohl-als-auch. Wer sich für eine Lehre entscheidet, sollte nicht auf die Weiterbildung im theoretischen Bereich vergessen – und umgekehrt natürlich auch. Wer beides hat, eine gute, handwerkliche Ausbildung und dazu noch das theoretische Wissen – der ist sicher in Zukunft vorn mit dabei.

Das Interview mit Valentin Matzer führte Gerhard Ziegler



Die Universitätsdruckerei Klampfer unterstützt uns auch heuer wieder mit dem Druck der jobday-Plakate. Und auch die vorliegenden jobnews wurden in bester Qualität bei der Druckerei Klampfer in St. Ruprecht an der Raab gedruckt. Besten Dank!

Infos zur Firma und den Lehrberufen unter:
www.klampfer-druck.at



Manche wissen schon von klein auf, in welche Richtung es mal gehen soll – Christian ist so einer. Für ihn war immer klar: es soll etwas mit Holz sein. Bei den Schnuppertagen wurde die Sache dann konkreter. „Ich war da mal in einem Zimmereibetrieb – das hat gar nicht gepasst, da durfte ich nur aufkehren und sonst gar nichts. Die anderen Schnuppertage verbrachte ich dann in einer Tischlerei und da lief es ganz anders, da hat es richtig Spaß gemacht“, meint der heute 19-jährige und spricht damit ein ganz wichtiges Thema an. Zum einen, dass Schnuppeln einfach ganz entscheidend ist (um einen Berufswunsch zu überprüfen), zum Anderen aber auch, um nicht nur den Beruf sondern auch das Drumherum kennen zu lernen. Wie passt es mit den Kollegen, wie steht es um die Erreichbarkeit des Betriebes, welches Arbeitsklima herrscht da, welche Arbeiten sind hier vorrangig, usw.

Christian hat seine Lehre als Tischler gemacht, war auch viel unterwegs auf Montage, hat viel gelernt – und macht nun eine weitere Berufsausbildung.

„Nach der Tischler-LAP wollte ich noch was anderes machen und bin durch Bekannte mit der Firma Weitzer Parkett in Kontakt gekommen. Genauer gesagt, mit Fritz Ponsold. Der hat mir die Firma dann gezeigt, hat mit mir gesprochen und es mir ermöglicht, hier den Beruf des Holztechnikers zu erlernen“,

erzählt Christian über seinen Werdegang. Wegen seiner bereits absolvierten Tischler-Lehre wurde ihm ein Lehrjahr angerechnet, in der Berufsschule braucht er auch nicht mehr alle Fächer zu machen und weil er auch schon älter ist, ist auch die Bezahlung deutlich besser.

„Aber die Bezahlung ist bei den HolztechnikerInnen – die im Vergleich zu den TischlerInnen mehr im industriellen Bereich, mehr mit Maschinen zu tun haben – ohnehin sehr gut“, meint Fritz Ponsold, der in der Personalentwicklung und hier auch für die Förderung von Talenten und Lehrlingen zuständig ist. Im ersten Lehrjahr verdient man als HolztechnikerIn 690,- Euro, im dritten bereits 1.380,- Euro – das ist deutlich mehr, als in vielen anderen Lehrberufen. (siehe auch www.beruflexikon.at).

Aber nicht nur die Bezahlung passt, auch das Umfeld stimmt. „Die Firma Weitzer Parkett ist da wirklich super. Es gibt eigene Seminartage, z.T. gibt es auch Auslandserfahrung, es gibt Unterstützung, wenn man ein zusätzliches 4. Lehrjahr (mit zusätzlichem Modul) oder später auch die Meisterprüfung machen möchte“, zeigt sich Christian mit seiner Wahl sehr zufrieden.



Christian Zink hat noch nicht genug: nach der Tischler-LAP macht er nun auch noch den Holztechniker und ist hier zur Zeit vor allem beim Stiegenbau beschäftigt.

Geld
ERFOLG
Freude

ERGREIF DEINE CHANCE UND MACH KARRIERE.

Lehre mit Matura

100% gefördert und somit KOSTENLOS

Das ist Ausbildung* und noch dazu kostenlos im bfi-Bildungszentrum Weiz!

Nutzen Sie die Chance und vereinbaren Sie jetzt ihren persönlichen Beratungstermin.

Lehre mit Matura verschafft Vorsprung! Mit Hinblick auf die Zukunft, in der immer mehr Fachkräfte gesucht werden, bietet die Entscheidung für eine Lehre mit Matura, die noch dazu zu 100 % gefördert und somit kostenlos ist, jedem Jugendlichen bessere Jobaussichten. Immerhin kombinierte Lehre mit Matura Fachpraxis und Fachtheorie mit Allgemeinbildung. Auch ein Studium nach Abschluss der Lehre und Ablegen der Matura wäre immer möglich.

Bildungszentrum WEIZ
Barbara Giblser
Franz-Pichler-Straße 28 | 8160 Weiz
Tel: 05 7270 DW 3300 | weiz@bfi-stmk.at

BFI-APP FOLLOW US ...

ÖGJ: Weg mit den Internatskosten!

Jedes Jahr zahlen Lehrlinge bis zu zwei Lehrlingsentschädigungen für die Unterbringung im Internat, damit sie die Berufsschule besuchen können.

„Stellen Sie sich einmal vor, dass ein Arbeiter auf Montage fährt und fast den ganzen Lohn für die Wohnung braucht!“, vergleicht der steirische Vorsitzende der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ), Manuel Trausenegger, die Situation der Lehrlinge mit einem ähnlichen Fall in der Arbeitswelt. „Auch als Lehrling brauche ich mein Einkommen für meine laufenden Ausgaben wie Essen, Kleidung oder Miete. In den Berufsschulmonaten kommt man da kaum über die Runden.“

Aus diesem Grund wurde jetzt die Kampagne „Internatskosten weg!“ gestartet, die auch unter www.internatskosten.at unterzeichnet werden kann.

„Die Politik sollte wirklich alles nutzen, die Lehre attraktiver zu machen, und das wäre ein sehr sinnvoller Schritt“, erklärt Trausenegger.

Es würde auch eine Entlastung für die Wirtschaft bedeuten, nachdem manche Betriebe gänzlich oder teilweise für die Unterbringung aufkommen, andere aber nicht. ■



Herzlich Willkommen zum Firmen- und Eltern-Infoabend

Firmen-Infoabend

am Mi., 4.10.2017 von 17.30 bis 18.30 Uhr
im Kunsthaus (Hannes Schwarz Saal)

Schwerpunkt:
Weiterbildung und Unterstützung für Lehrlinge

Eltern-Infoabend

am Mi., 4.10.2017 von 19.00 bis 21.00 Uhr
im Kunsthaus (Foyer)

Schwerpunkt: Unterstützung bei der der Berufswahl
und Lehrstellenangebote in der Region

Beide Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, es ist keine Anmeldung notwendig.

EINTRITT FREI!



INNOVATIV • ZUVERLÄSSIG • ENGAGIERT

Wir suchen **DICH!**
Jetzt Bewerben

Als Metalltechniker/in - Fachrichtungen:

- Maschinenbautechnik
- Metallbau- und Blechtechnik
- Stahlbautechnik
- Schweißtechnik
- Zerspanungstechnik

Weitere Spezialmodule:

- Automatisierungstechnik
- Konstruktionstechnik

WILLINGSHOFER GmbH

Bewerbungen per E-Mail an: a.feichtenhofer@willingshofer.com
Sonnleitberg 42 | A-8616 Gasen | Tel. +43 (0) 3171/208 | www.willingshofer.com

Gut beraten in deiner AK

Egal ob Schulwechsel, Studium, Neuorientierung oder Wiedereinstieg – wir helfen bei Aus- und Weiterbildungsfragen, Bildungsförderungen und testen individuell deine Interessen und Fähigkeiten.

DAMIT AUCH IN ZUKUNFT ETWAS WEITERGEHT.

Wenn du noch Fragen hast oder einen Termin vereinbaren willst, melde dich einfach bei uns:

05/7799-2427
bjb@akstmk.at

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein. www.akstmk.at

www.deinelehre.at



LEHRLINGS
ZENTRUM



MEIN Weg
MEHR Chancen
WERT Schätzung

LEHRE BEI ZWEI WELTKONZERNEN

➔ **WERDE TEIL UNSERES TEAMS!**

Praxisnahe Ausbildung auf Augenhöhe > Technik hautnah erleben > zahlreiche Aufstiegschancen > Auslandseinsätze > weltweite Firmenstandorte > vielseitige betriebsinterne Zusatzausbildungen > respektvoller Umgang > ...

LEHRBERUFE MIT ZUKUNFT:

- ➔ Mechatronik - Elektromaschinentechnik
- ➔ Metalltechnik - Maschinenbautechnik
- ➔ Metalltechnik - Zerspanungstechnik



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 5, 8160 Weiz, www.deinelehre.at

Dein Ansprechpartner: Ing. Johann BLODER

Tel: +43 (3172) 606 2237, Mobil: +43 (664) 61 54 228

Wie man seinen Traumberuf [nicht] findet

Flo setzte sich nervös auf den Sessel vor dem Schreibtisch. >Dr. Wichtig - Berufsberatung!< stand auf dem Schild. Und so streng wie das Schild, sah auch der Herr aus, der nun Flo ansah. Ohne Begrüßung und Einleitung begann er sofort zu sprechen:

„Wenn es in der Schule Berufspraktische Tage gibt, mache Dich nicht auf die Suche nach einem Unternehmen – Arbeiten wird absolut überbewertet! Du kannst in der Schule ja einfach sagen, Du hast nichts gefunden. Wenn Deine Eltern oder andere Erwachsene über ihre Arbeit reden, merke Dir vor allem die Teile, wo sie sich darüber beschweren! Am besten, du überlässt alle Entscheidungen deinen Eltern - wozu selber aktiv werden? Sammle keine Informationen auf Berufsinformationstagen oder ähnlichen Veranstaltungen! Und ...“

„Stopp! Wie bitte? Was ist denn das für ein Blödsinn!“, rief Flo empört und sprang auf.

„Jeder weiß doch, dass das so nichts wird. Berufspraktische Tage sind wichtig, und auch sonst sollte man möglichst Vieles und Verschiedenes ausprobieren. Nur so kann man feststellen, was einen interessiert und wo man gut ist. Es können ja auch Mädchen in „Männerberufen“ oder Bur-schen in „Frauenberufen“ arbeiten. Und ...“

Wütend sprang jetzt auch Herr Wichtig auf, stolperte aber dabei über den Sessel und als er sich am Tisch festhielt, fiel alles mit lautem Gepolter zu Boden. Auch Flo stolperte nach hinten, doch statt dem Fußboden war da plötzlich eine weiche Matratze.

„Puhhh, nur ein Traum, so ein Glück. – obwohl, wenn ich noch ein wenig Zeit gehabt hätte, wären mir schon noch ein paar Dinge eingefallen, wie man es richtig macht und ich hätte Herrn Wichtig überzeugt, dass er Blödsinn redet.“

Zufrieden kuschelte sich Flo wieder in die Decke und schlief sogleich ein.

Da Flo ja leider wieder eingeschlafen ist, würde ich ganz gerne von dir wissen, wie das mit den Tipps ist. Hast du gute Vorschläge, die man beim „Berufe-finden“ beachten soll? Was ist dabei für dich wichtig? Und was sollte man besser nicht tun?

Schicke mir deine Vorschläge per Mail oder komme beim jobday zum Stand „**Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft**“ (BerufsFindungsBegleitung). Dort kannst du dir persönliche Informationen holen, eine Pinnwand zum Thema mitgestalten und von deinen Berufswünschen erzählen.

Ich freue mich schon auf deine Antworten und ein persönliches Treffen beim jobday!

Mag.a Petra Hofer
BerufsFindungsBegleiterin Weiz
0676 / 84 17 17 60
petra.hofer@stvg.com
www.berufsorientierung.at
www.stvg.com ■



„Ich sage nicht, dass es leicht wird.
Ich sage dir, dass es sich lohnen wird.“
(Art Williams)

MIT
KARRIERE
LEHRE
BERUF
ZUKUNFT

Mit Herz, Hirn und Handwerk

Nachgefragt, bei der Europameisterin – im Beruf Painting and Decorating – Lisa Janisch

Vor über 75.000 Besuchern einen kühlen Kopf zu bewahren, ist wirklich eine Herausforderung! Angespannte drei Wettkampftage, 18 Stunden, in denen präzise Höchstleistungen gefragt sind. Ja da rutscht einem das Herz fast in die Malerhose. Vor Ort misst man sich mit den besten Fachkräften Europas! Nach vielen hundert Trainingsstunden und Wettbewerben war 2016 in Göteborg bei den EuroSkills– den Berufseuropameisterschaften, mein persönliches Highlight: Europameisterin im Beruf Painting and Decorating – und das mit der höchsten Punkteanzahl. Es fühlt sich für einen kleinen Moment wie Unsterblichkeit an, wenn man auf die Bühne mit der Österreich-Fahne einläuft und sich gleich drei Gold-Medaillen abholen darf. Wenn man unter Tränen realisiert, dass man gerade seinen größten Traum verwirklicht hat – ein unvergesslicher Moment.

Genau darum lohnt es sich, um seine Träume zu kämpfen, egal wie lange der Weg dorthin ist. Hat man ein klares Ziel vor Augen. Mit Ausdauer, Kreativität und Disziplin kann man seine Träume verwirklichen. Mit dem Lernen ist es aber immer noch nicht vorbei. Nach der Meisterprüfung, die ich gleich nach Schweden angehängt habe, geht's jetzt weiter mit der Ausbilderprüfung. Im Jänner 2018 darf ich dann den großen Meisterbrief entgegennehmen. Für mich ist Lehre mit Matura die „perfekte Kombi“.

Meine Tipps für die Berufswahl: Berufsinformationstagen besuchen, handwerklich hineinschnuppern und viel ausprobieren. Denn oft steht man nach der Schule oder Matura vor der großen Frage: „**Und was jetzt?**“



Foto © Fotostudio Alexandra

Wichtig finde ich, dass man auf sich selber hört! Jeder hat von Kindheit an irgendetwas, das er gerne gemacht hat. Eine Leidenschaft oder Begabung. Die Liebe zum Beruf ist das allerwichtigste und eine goldene Regel für Erfolg.

Denn wie heißt es so schön? Tu was du liebst und du musst nie wieder einen Tag arbeiten. ■

Die Lehre in konkreten Zahlen

Steiermark auf Platz 4! Nach Oberösterreich (22.986), Wien (16.832) und Niederösterreich (16.043) liegt die Steiermark mit 15.326 Lehrlingen an guter vierter Stelle. Bereits etwas zurück: Tirol (10.708), Salzburg (8.232), Kärnten (7.135), Vorarlberg (7.096) und Burgenland (2.592). Insgesamt gab es demnach 2016 in Österreich 106.950 Lehrlinge.

Wieder mehr Lehranfänger! 2015 haben 40,4% aller 15-jährigen in der Steiermark eine Lehre begonnen – 2016 waren es 41,2% (gesamt: 15.326 Lehrlinge). Die Tendenz ist also wieder steigend, wenngleich man vom Spitzenwert von 2011 mit 45,4% noch deutlich entfernt ist.

Die häufigsten Lehrberufe! Von den insgesamt 5.026 weiblichen Lehrlingen in der Steiermark sind 1.301 im Einzelhandel, 507 im Büro und 480 im Friseur-Bereich. Bei den 10.300 männlichen Lehrlingen sind 1.887 in der Metalltechnik, 1.268 in der Elektrotechnik und 1.121 in der KFZ-Technik.

Weiz unter den Top 3! Die meisten Lehrlinge gibt es natürlich in Graz (3.870). Am zweiten Platz liegt Graz-Umgebung (1.414) und an dritter Stelle folgt schon Weiz (1.305). Noch vor dem großen Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (1.293), Liezen (1.279), Hartberg-Fürstenfeld (1.276). Danach folgen Murtal (928), Südoststeiermark (885), Leoben (823), Leibnitz (786), Deutschlandsberg (731), Voitsberg (462) und Murau (274).

Lehrlinge haben Startvorteil! Viele entscheiden sich für eine Lehre, um gleich mal selbstständig zu sein und ihr eigenes Geld zu verdienen. Und dass sich das lohnt, zeigen die Zahlen: so hat ein Techniker-Lehrling bereits 57.000,- Euro verdient, wenn ein 19-jähriger HTL-Absolvent gerade mal vorm Berufseinstieg steht. Einem TU-Absolventen, der mit 25 Jahren in die Arbeit startet, ist der Lehrling schon um 194.000,- Euro voraus.

Lehre mit Matura! Die Anzahl der „Lehre mit Matura“-AbsolventInnen ist weiterhin im Ansteigen. Waren es 2014 erst 1.703 Jugendliche, die österreichweit dieses Angebot nützten, so waren es 2015 bereits 3.259 und 2016 schon 4.478 Jugendliche.

Insgesamt 445 Lehrbetriebe vor Ort!

Über www.lehrbetriebsuebersicht.wko.at kann man sich alle Lehrberufe im Bezirk Weiz raussuchen, auch gefiltert nach Lehrberufen, Postleitzahl usw. - reinschauen lohnt sich. ■

Lebensmittelhandelskonzern sucht in Weiz einen Einzelhandelskauffrau/mannlehrling. Lehrbeginn ist September 2017, die Lehrlingsentschädigung beträgt € 570,- im Monat.

ADG. Nr.: 8556064

Lebensmittelgeschäft in Weiz nimmt ab sofort einen Einzelhandelskauffraulehrling/ einen Einzelhandelskauffraulehrling auf. Die Lehrlingsentschädigung beträgt € 630,-

ADG. Nr.: 8629487

Tischlerei in St. Kathrein/Hauenstein beschäftigt ab sofort einen Tischlerlehrling (m/w). Die Lehre dauert 3 Jahre, die Lehrlingsentschädigung beträgt € 600,-

ADG. Nr.: 9360412

Handelsunternehmen im Bereich der Mess- und Regeltechnik sucht einen Konstruktionslehrling. Die Ausbildung erfolgt über die Stiftungsvariante.

Bewerbungen ausschließlich über das AMS Weiz.

ADG. Nr.: 8950636

Bauunternehmen in Weiz sucht einen Konstrukteurlehrling für den Bereich Stahlbautechnik. Lehrdauer 4 Jahre. Die Lehrlingsentschädigung beträgt € 939,-

ADG. Nr.: 9079051

Feinkostgeschäft in Weiz sucht ab sofort einen Einzelhandelskauffmann/ eine Einzelhandelskauffrau. Lehrdauer 3 Jahre, die Lehrlingsentschädigung beläuft sich auf € 526,-

ADG. Nr.: 9344435

Sägewerk in Fladnitz/T. sucht einen Sägetechniker/ eine Sägetechnikerin für eine 3 jährige Lehre. Die Lehrlingsentschädigung ist € 692,-

Bewerbungen ausschließlich über das AMS Weiz.

ADG. Nr.: 9593358

Zimmerei in Weiznähe sucht ab sofort zwei Zimmererlehrlinge. Die Lehre dauert 3 Jahre, die Lehrlingsentschädigung beläuft sich auf € 673,-

ADG. Nr.: 9593778

Einkaufszentrum in Passail sucht eine Einzelhandelskauffrau/einen Einzelhandelskauffmann zur Lehrausbildung. Lehrdauer 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung € 570,-

ADG. Nr.: 9211285

Elektronikunternehmen in Fladnitz/T. sucht einen Konstrukteurlehrling für den Bereich Elektroinstallationstechnik. Die Lehre dauert 4 Jahre, die Lehrlingsentschädigung ist € 602,-

ADG. Nr.: 9669915

Bodenlegerunternehmen in St. Kathrein/Off. sucht eine Bodenlegerin/einen Bodenleger für eine 3 jährige Lehre. Die Lehrlingsentschädigung beträgt € 741,-

ADG. Nr.: 9437630

Elektronunternehmen in Weiz sucht ab Oktober 2017 einen Lehrling für die Ausbildung zum Elektro- und Gebäudetechniker/in. Diese Modullehre dauert 3,5 Jahre & wird im ersten Lehrjahr mit € 576,- entlohnt.

ADG. Nr.: 9721713

Friseurin in Weiz sucht eine Friseurin/einen Friseur und Perückenmacher/in zur Lehre, die 3 Jahre dauert. Die Lehrlingsentschädigung beträgt € 470,-

ADG. Nr.: 9730867

Rauchfangkehrerunternehmen in Passail sucht einen Rauchfangkehrerlehrling für die 3 jährige Ausbildung. Die Lehrlingsentschädigung beträgt € 589,-

ADG. Nr. 9798144

BI Weiz hat Lehrlinge befragt, was die besonderen Highlights in ihrer Lehrzeit waren.

**Flavius Romak
(Firma Weitzer Parkett/Weiz)**

„Das Gefühl, bei der Entwicklung neuer Produkte schon mitreden zu dürfen ...“

**Elke Bauernhofer
(Firma Josef Göbel/Fladnitz a.d.T.)**

„Als ich meine eigene Hobelbank bekam ...“

**Kerstin Kerschhofer
(Firma Weitzer Parkett/Weiz)**

„Als mich mein Lehrlingsbeauftragter gefragt hat, ob ich nach der Lehre die Weiterbildung zur Werkmeisterin machen möchte – das war ein toller Moment ...“

**Christian Schläffer
(Firma Josef Göbel/Fladnitz a.d.T.)**

„Das Vertrauen, nach kurzer Zeit schon weitgehend selbstständig arbeiten zu dürfen ...“

**Berufs-Europameisterin 2017 Lisa Janisch
(Malermeister Wolfgang Janisch/Gschaid bei Birkfeld)**

„Ein Highlight ist sicher das zufriedene Lächeln eines Kunden, der sich über die fertige Gestaltung freut ...“

**Hanna Schröcker
(dm – drogeriemarkt Weiz)**

„Wenn man Kunden berät und positive Rückmeldungen bekommt ...“

**Markus Hutter
(Firma Milteco/Viertelsteitz bei Anger)**

„Jeder Tag ist toll. Ich bin froh, diesen Lehrberuf erlernt zu haben ...“

Aurora Pichler (Pichlerwerke Weiz)
„Zu sehen, dass man auch als Mädchen für diesen Beruf sehr gut geeignet ist ...“

**Sebastian Berger
(Firma Milteco/Viertelsteitz bei Anger)**

„Das Schweißen zu erlernen ...“

**Alexander Fischer-Colbrie
(Garten-Hotel Ochsenberger)**

„Der wichtigste Moment war wohl, als ich gemerkt habe, dass es mehr als nur ein „Job“ ist ...“

**Stefan Fechtig
(Garten-Hotel Ochsenberger)**

„Die Ausbildung in der Küche, wie man mit Lebensmitteln und deren Qualität umgeht – das war echt prägend für mich ...“

**Klara Belinda Klambauer
(Friseur Lisbeth/Weiz)**

„Mein persönliches Highlight war sicher, als meine Chefin es mir ermöglicht hat, bei Language Exchange mitzumachen, wo ich für zwei Wochen in einem Friseursalon in Irland mitarbeiten durfte ...“

Alexander Klacher (Gasthof Strobl/Weiz)

„Das Coolste war sicher, mit einem Starkoch gemeinsam ein Galamenu kochen zu dürfen ...“

Celina Zoller (Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb Robert Kump/Passail)

„Jeder Tag bringt besondere Momente – ich könnte nicht so viele schreiben ...“

Mehr zu den jeweiligen Erfahrungen als Lehrling, gibt es bei den beispielhaften Steckbriefen, an der Ausstellungstafel am Eingang zum jobday.



Top Ausbildung & Karriere mit Lehre

Als größter Baumaschinenhersteller Österreichs setzen wir auf eine zukunftsorientierte Ausbildung und suchen:

LEHRLINGE

Metalltechniker Fachrichtung Zerspanung
Metalltechniker Fachrichtung Stahlbautechnik
Baumaschinentechniker

Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr brutto mind. € 576,65

Konstrukteur - Bürokaufmann / -frau

Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr brutto mind. € 525,67

Dieses Angebot richtet sich an weibliche und männliche Bewerber.

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfrage an Katharina Jeitler:
k.jeitler@winkelbauer.com \ Tel +43 3175 7110-255

8184 Anger \ Viertelsteitz 64 \ Austria \ Tel +43 3175 7110-0 \ office@winkelbauer.com \ www.winkelbauer.com

Baumaschinenrüstung | Wear Parts | Komponentenfertigung | Ideenschmiede

Die Stars der LANDRING Zukunft!

Wir bilden folgende Berufe aus:
 Einzelhandelskaufmann/frau
 Landmaschinen- und KFZ-TechnikerIn
 Installations- und GebäudetechnikerIn

Informationen unter: www.landring.at/karriere
 Kontakt: Landring Weiz, Lagerhausgen. & Co. KG,
 Marburgerstr. 51, 8160 Weiz
p.wiener@landring.at

JOSEF GÖBEL

FEINSTES HANDWERK
SEIT 1874

Josef Göbel GmbH
 Fladnitz 119
 8163 Fladnitz a.d. Teichalm
 Austria, Europe
 T +43/3179-6161-0
 F +43/3179-6357
office@josefgoebel.at
www.josefgoebel.at

Wir lieben, was wir tun. Nur so sind wir in der Lage, seit 1874 Besonderes entstehen zu lassen.

Josef Göbel GmbH bietet jungen Mädchen und Jungen im Bereich der Tischlerei, des Glasbaus und im administrativen Bereich die Möglichkeit, auch neben der Matura, eine Lehre mit Zukunft zu absolvieren.

Bewirb dich jetzt als

- Tischlereitechniker/in
- Glasbautechniker/in
- Bürokauffrau/mann

in einem international tätigen Unternehmen mit Sitz in Fladnitz an der Teichalm!



Wer baut, braucht **einen Partner**

HERBITSCHEK

■ ■ ■ Einer für alles

LEHRLINGSAKADEMIE
 f /Herbitschek-Lehrlinge

Pack' an, bau mit, komm hoch hinaus!

Pack an, bau mit, komm hoch hinaus!

Herbitschek LehrlingsAkademie - Lehre mit Vorsprung

Ein Bau-Generalunternehmen mit über 100 Jahren Kompetenz am Bau, vier Standorten österreichweit und einem staatlich ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb: Die Herbitschek GmbH ist gut aufgestellt. Sie steht auf einem starken Fundament, hat eine eigene LehrlingsAkademie und ist „einer für alles“. Werde Teil eines starken Teams – packen wir deine Ausbildung gemeinsam an!

Wir bauen vieles. Auch deine Karriere.

Herbitschek bietet Lehre mit Substanz, in der du sowohl fachlich als auch lebenspraktisch viel lernen, erleben und nützliche Pluspunkte sammeln kannst. Die LehrlingsAkademie ist ein Paket aus Ausbildung PLUS modularer Weiterbildung PLUS persönlicher Förderung.



Lehrberufe: Dachdecker, Elektroinstallationstechniker, Installations- und Gebäudetechniker, Maurer, Spengler, Zimmerer

Weitere Infos findest du unter:
<http://www.herbitschek.at/karriere/lehrlinge/>



Name _____ Schule _____ Klasse _____

A Welche der folgenden Info- und Beratungseinrichtungen hast du am „jobday 17“ persönlich besucht? (auch gesprochen, Unterlagen mitgenommen, ...), bitte ankreuzen:

INFO UND BERATUNGSSTELLEN

- | | |
|--|---|
| <p>1 INFOSTAND – IBI Weiz
mit allen Infos zum jobday, mit den jobnews (inkl. Fahrplan) und jobday-Gewinnspiel</p> <p>2 Wirtschaftskammer Weiz
Infos zu allen Lehrberufen, Auflistung aller Ausbildungsbetriebe in der Region</p> <p>3 WIFI Süd
Infos zu Aus- und Weiterbildungsangeboten und zu „Lehre mit Matura“</p> <p>4 AK - Kammer für Arbeiter & Angestellte Weiz
Arbeitsrechtliche Infos für Lehrlinge in allen Lehrberufen</p> <p>5 ÖGB-Region Oststeiermark & ÖGJ-Steiermark
Arbeitsrechtliche und allgemeine Informationen über Lehre und Berufsschule</p> <p>6 AMS - Arbeitsmarktservice Weiz
Talentcheck am PC, offene Lehrstellen, Tipps zum Vorstellen und Bewerben</p> <p>7 BIZ - Berufsinformationszentrum Hartberg
Talentcheck am PC und individuelle Beratung sowie Infomaterial zu allen Lehrberufen</p> <p>8 Poly Weiz – Die Berufsvorbereitungsschule
die Schule als Sprungbrett in die Berufswelt - alle Infos zur Schule und den speziellen Angeboten</p> | <p>9 bfi Bildungszentrum Weiz
Infos zu den Lehrberufen Metalltechnik-Maschinenbautechnik, Elektrotechnik-Anlagen-Betriebstechnik, Kfz-Technik und „Lehre mit Matura“</p> <p>10 Logo Jugendmanagement GmbH
Bildungs- und Berufsorientierung, Ferialjobs, Lehre, Auslandsmöglichkeiten, Freizeit</p> <p>11 Jugendhaus Weiz
Alle Infos zum Jugendhaus und den Angeboten</p> <p>12 Jugendcoaching – Gesellschaft für Arbeit und Bildung Chance B GmbH
Infos und Beratung zum Thema Übergang Schule – Beruf</p> <p>13 Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft – „BerufsFindungsBegleitung“
Berufsorientierung: erkennen, worauf es ankommt sowie allgemeine Infos zu Lehrberufen</p> <p>14 Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft – Projekt „YOUR - JOB“
Lehrberufs-Infos zu den Bereichen: Metall, Elektro(nik), Kfz-Technik, Planung und Organisation</p> <p>15 WKO Sparte Gewerbe und Handwerk – helle Köpfe - geschickte Hände
Mit Infos zu über 50 Lehrberufen aus der Sparte Gewerbe und Handwerk, plus Werkzeugquiz</p> |
|--|---|

B Beschreibe eine dieser Einrichtungen (wie sie konkret heißt... was sie macht, anbietet, für wen sie vorrangig da ist... wo und wie sie erreichbar ist...):

C Welche dieser folgenden Betriebe, die beim „jobday 17“ dabei sind, hast du besucht? Bitte ankreuzen:

FIRMEN UND BETRIEBE

- | | |
|---|---|
| <p>16 Steiermärkische Sparkasse Weiz
Infos rund ums Geld und „Worauf es beim Bewerbungsgespräch ankommt“</p> <p>17 Rosendahl Nextrom GmbH
Infos zu MetalltechnikerIn (Zerspanungstechnik), MetalltechnikerIn (Maschinenbautechnik), Anlagen- und BetriebstechnikerIn</p> <p>18 Winkelbauer GmbH
Infos zu Stahlbautechnik, Zerspanungstechnik, Baumaschinentechnik Konstruktion, Bürokauffrau/mann</p> <p>19 Lieb Bau Unternehmensgruppe (Lieb Bau Weiz und Lieb Markt)
Infos zu den Lehrberufen: StuckateurIn & TrockenausbauerIn, MaurerIn, TischlerIn, TischlereitechnikerIn, Platten- & FliesenlegerIn, ZimmererIn, LagerlogistikerIn, Bürokauffrau/mann, Einzelhandelskauffrau/mann – Baustoffhandel, Gartencenter, Sportartikel</p> <p>20 Pichlerwerke Weiz
Alle Infos zum Lehrberuf Elektrotechnik-Gebäudetechnik</p> <p>21 Weitzer Parkett GmbH & Co KG
Infos zu HolztechnikerIn, MetalltechnikerIn, ElektrotechnikerIn, Großhandelskauffrau/mann</p> <p>22 Josef Göbel GmbH
Infos zu TischlerIn, TischlereitechnikerIn, GlasbautechnikerIn, Bürokauffrau/mann</p> <p>23 Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb Robert Kump
Infos zum Lehrberuf RauchfangkehrerIn</p> <p>24 Raiffeisenbank Weiz-Anger
Infos zu Bankkauffrau/mann</p> <p>25 Lehrlingszentrum Weiz (Siemens und Andritz Hydro)
Infos zu Mechatronik-Elektromaschinentechnik, Metalltechnik-Maschinenbautechnik, Metalltechnik-Zerspanungstechnik</p> | <p>26 Almenland Wirtschaft
Infos über alle Lehrberufe in der Region Almenland</p> <p>27 Magna
Infos zu den Lehrberufen Metalltechnik (Werkzeugbautechnik, Maschinenbautechnik, Zerspanungstechniker), Mechatronik, Elektrotechnik, Prozesstechnik</p> <p>28 Magna Auteca Weiz
Infos zu den Lehrberufen Kunststofftechnik, Mechatronik, Metalltechnik (Werkzeugbautechnik)</p> <p>29 Strobl Bau - Holzbau GmbH
Infos zu den Lehrberufen ZimmererIn, FertighausbauerIn, MaurerIn, SchalungsbauerIn, Bürokauffrau/mann</p> <p>30 Landesinnung Friseure – WKO Steiermark Landesinnung Fußpflege, Kosmetik und Massage – WKO Steiermark
Infos zum Lehrberuf FriseurIn & PerückenmacherIn sowie zu den Lehrberufen Fußpflege, Kosmetik und Massage</p> <p>31 dm – drogeriemarkt
Infos zu den Lehrberufen DrogistIn, FriseurIn, KosmetikerIn, FußpflegerIn</p> <p>32 Viktor Sajowitz
Alles zum Thema DachdeckerIn und SpenglerIn</p> <p>33 BT-Anlagenbau GmbH & Co KG
Elektrotechnik – Anlagen- & Betriebstechnik, Elektrotechnik – Automatisierungs- & Prozessleittechnik, Installations- & Gebäudetechnik – Gas, Wasser, Heizung</p> <p>34 WKO Sparte Tourismus – Job mit Aussicht
Infos zu den Lehrberufen Restaurantfachfrau/mann, Koch/Köchin, Hotel- und GastgewerbeassistentIn, Gastronomiefachfrau/mann, Hotelkauffrau/mann, Systemgastronomiefachfrau/mann</p> <p>35 Vital-Hotel-Styria
Infos zu den Lehrberufen in Gastronomie und Tourismus</p> |
|---|---|

36 Posthotel Thaller – Genusshotel im Apfelfeld

Infos zu den Lehrberufen in
Gastronomie und Tourismus

37 Landring Lagerhausgen. & Co KG

Infos zu den Lehrberufen Einzelhandelskauffrau/
mann im Bereich Eisen- und Hartwaren, KFZ/Ersatz-
teile, BaustofffachberaterIn sowie Land- und Bauma-
schinentechnikerIn, Installations- und Gebäudetechni-
kerIn

38 Milteco GmbH

Infos zum Lehrberuf
Metalltechnik-Maschinenbautechnik

39 ADA Möbelfabrik GmbH

Infos zu den Lehrberufen TapeziererIn/Dekorateu-
rIn, TischlerIn, TischlereitechnikerIn-Sägetechnike-
rIn, ElektrobetriebstechnikerIn, MetalltechnikerIn-
Maschinenbautechnik

40 Intersport Pilz Weiz

Einzelhandelskauffrau/mann – Sportartikel

41 Willingshofer GesmbH

Infos zu MetalltechnikerIn (Maschinenbautechnik,
Metallbau- und Blechtechnik, Stahlbautechnik,
Schweißtechnik, Zerspanungstechnik, sowie Auto-
matisierungstechnik und Konstruktionstechnik)

42 Herbitschek GmbH

Infos zu den Lehrberufen Gebäude- & Installations-
technikerIn, ElektrikerIn, DachdeckerIn, ZimmererIn,
MaurerIn

43 Elin Motoren GmbH

Infos zu Maschinenbau und Elektrotechnik

44 Rondo Ganahl AG

Infos zum Lehrberuf VerpackungstechnikerIn

45 Josef Harb GmbH, Mercedes-Benz, KIA & smart

Infos zu KFZ-TechnikerIn & KarosseriebautechnikerIn

46 Steirerhaus Teubl & Teubl BaugesmbH

Infos zu MaurerIn, ZimmererIn, Bautechnischer
ZeichnerIn, Bürokauffrau/mann

47 Vescon Systemtechnik GmbH

Infos zu Metalltechnik und Elektrotechnik

LANDESBERUFSSCHULEN

48 LBS Graz 7

Die Berufsschule für FriseurInnen und Perückenma-
cherInnen, Kosmetik, Fußpflege und Massage sowie
Buchbinder, Drucktechnik, Mediendesign

49 LBS Fürstenfeld

Die Berufsschule für TischlerIn,
TischlereitechnikerIn und TapeziererIn/DekorateurIn

50 LBS Voitsberg

Die Berufsschule für Elektrotechnik, Elektrogebäu-
detechnik, Erneuerbare Energie

D Welche Lehrausbildung bzw. Berufsausbildung wäre für dich persönlich interessant?

E Bei welchen Betrieben hier am „jobday 17“ könntest du mehr über den Beruf erfahren, den du gerne erlernen möchtest?

F Beschreibe eines dieser Unternehmen näher (wo sich der Standort befindet; wie viele MitarbeiterInnen bzw. Lehrlinge es gibt; welche Berufe ausgebildet werden; wann Lehrlinge eingestellt werden; an wen man sich wenden muss, wenn man eine Lehrstelle haben will; was man als Lehrling verdient; was man in diesem Beruf weiter machen kann; ...)

G Bei welcher Beratungseinrichtung, Infostelle oder auch Berufsschule könntest du zu deinem Wunschberuf noch Informationen einholen?

H Weißt du, was du nach einer Lehre weiter machen kannst? Welche Vorstellungen hast du davon? Welche Möglichkeiten und Perspektiven kannst du dir vorstellen? Informiere dich bei Betrieben bzw. Beratungseinrichtungen!

I Welche Informationen fehlen dir nun noch? Was sollte auch in der Schule noch besprochen und abgeklärt werden?

J Was würdest du dir allgemein wünschen, um dich besser beruflich orientieren zu können?

Dein Styling
SEIN BEAT



KARRIERE
mit Schere

Lehrberuf Friseur(in)

Mach Träume wahr!